



e⁵ Auditbericht 2025

MARKTGEMEINDE ASCHBACH-MARKT



Abbildung 1 Luftbild der Gemeinde Aschbach-Markt © Gemeinde Aschbach-Markt



Kofinanziert von der Europäischen Union

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert

BEARBEITER

Ing. Johann Wagner (eNu)

E-Mail: johann.wagner@enu.at

Web: www.e5-niederoesterreich.at

St. Pölten, August 2025

IMPRESSUM

NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH

Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0)2742 219 19

E-Mail: office@enu.at, Website: www.enu.at

Firmenbuchnummer: 366791z

INHALTSVERZEICHNIS

1	DAS E5-PROGRAMM	4
1.1	Der e5-Auditbericht	4
2	ECKDATEN AUDITGEMEINDE.....	5
2.1	Auditergebnisse	5
2.2	Erfüllungsgrad nach Handlungsfelder	5
3	ERGEBNIS DER E5-AUDITIERUNG 2025	6
4	ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN	8
5	POTENTIALERHEBUNG FÜR E5-GEMEINDEN	9
5.1	Entwicklung & Raumordnung	9
5.2	Kommunale Gebäude & Anlagen.....	9
5.3	Versorgung & Entsorgung	10
5.4	Mobilität.....	10
5.5	Interne Organisation	10
5.6	Kommunikation & Kooperation	10
6	KLIMAKOMPASS	11
7	E5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN)	12
8	E5-KOMMISSION	16
8.1	Unterschriften der Auditverantwortlichen	16

1 DAS e5-PROGRAMM

Angelehnt an **Qualitätsmanagementsysteme** ist das e5 Programm ein Prozess, welcher **energieeffiziente Gemeinden** bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Betreuung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Basierend auf einer anfänglichen IST-Analyse werden periodisch Maßnahmen geplant, umgesetzt und deren Wirksamkeit evaluiert.

Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer Bewertung durch eine **unabhängige Kommission** und können danach für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden - je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen - ein bis fünf „e“ verliehen.

Das zentrale Arbeitsinstrument des e5-Programms ist der **e5-Maßnahmenkatalog**. Er dient als Hilfsmittel zur Standortbestimmung, als Checkliste für die Planung zukünftiger Aktivitäten und als Maßstab für die externe Kommissionierung und Auszeichnung. Durch die Verwendung des e5-Maßnahmenkatalogs als **einheitlicher Maßstab**, werden die Leistungen der Gemeinden (= der Grad der Umsetzung der möglichen Maßnahmen in einer Gemeinde) vergleichbar gemacht. Der Katalog besteht aus **sechs Handlungsfeldern**, in denen die Gemeinde energiepolitisch aktiv werden kann.

Für jede Maßnahme in den sechs Handlungsfeldern wird zuerst geprüft, ob sie für die zu bewertende Gemeinde von Relevanz ist. Das Prinzip der Bewertung ist es, die **Möglichkeiten einer Gemeinde** aufzuzeigen und anschließend in Relation dazu den Grad der Umsetzung zu bewerten. Im besten Fall erreicht die Gemeinde in der Maßnahme 100%, d.h. sie hat ihre Möglichkeiten in diesen Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt vollständig ausgeschöpft.

1.1 DER e5-AUDITBERICHT

Nach erfolgter Auditierung wird die vergangene Auditperiode im Auditbericht festgehalten. Dazu wird der energiepolitische Ist-Stand inklusive der erreichten Punkte wie auch der Zertifizierungsstatus (1e bis 5e) aufgezeigt. Ein Überblick über die aktuellen **energiepolitischen Aktivitäten (Stärken), relevante Indikatoren**, wie auch eine ausführliche Aufzählung **empfohlener Maßnahmen (Potenziale)** laut e5-Systematik sind Bestandteil des vorliegenden Auditberichts, inklusive Anhang.

Der Auditbericht sowie der Anhang mit den Potenzialen und Indikatoren, dient der Gemeinde als **Grundlage für die nächste vierjährige Auditperiode** und soll für weitergehende Planungen im Rahmen des e5-Programms herangezogen werden. Aufbauend auf den empfohlenen Potenzialen laut e5 (siehe Anhang) soll eine **ein- und/oder mehrjährige Planung** von energiepolitischen Maßnahmen erstellt werden.

2 ECKDATEN AUDITGEMEINDE

GEMEINDEPROFIL

Größe: 37,27 km²
EinwohnerInnen: 3.795
Meereshöhe: 309 m

e5-Beitritt: 2019
Letztes Audit: 2025
Auszeichnung: **eee**
Umsetzungsgrad: 58,0%

KONTAKT

Marktgemeinde Aschbach-Markt
Rathausplatz 11/1, 3361 Aschbach-Markt
gemeinde@aschbach%u2010markt.gv.at
<http://www.aschbach-markt.gv.at/>

Bürgermeister: Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer
e5-Teamleiter: GGR Johann Sturl
e5-Energiebeauftragte: Sandra Wagner
e5-Betreuer: Ing. Johann Wagner (eNu)

2.1 AUDITERGEBNISSE

2. Zertifizierung: **eee** (58,0 %, 2025)

1. Zertifizierung: **eee** (54,2 %, 2021)

2.2 ERFÜLLUNGSGRAD NACH HANDLUNGSFELDER

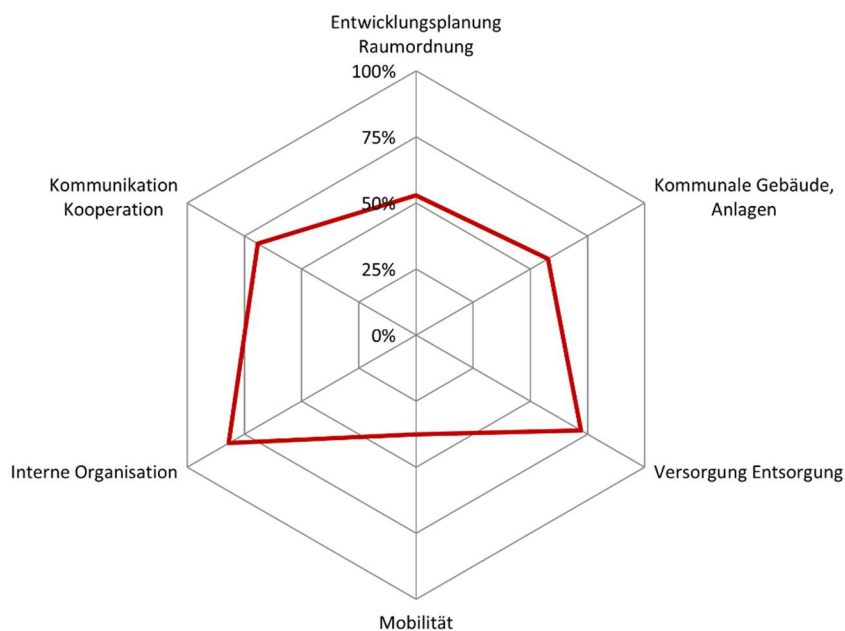


Abbildung 2: e5 Spinnendiagramm

3 ERGEBNIS DER e5-AUDITIERUNG 2025

Maßnahmen		Maximum	Möglich	Umgesetzt	
		Punkte	Punkte	Punkte	%
1	Entwicklungsplanung, Raumordnung	71,00	59,00	31,15	52,80%
1.1	Konzepte, Strategie	31,00	31,00	23,15	74,68%
1.1.1	Energie- und Klimastrategie	15,00	15,00	11,25	75,00%
1.1.2	Bilanz	10,00	10,00	8,00	80,00%
1.1.3	Klimawandelanpassung	6,00	6,00	3,90	65,00%
1.2	Kommunale Entwicklungsplanung für Energie und Klima	30,00	18,00	5,50	30,56%
1.2.1	Räumliche Energieplanung	15,00	8,00	2,00	25,00%
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	15,00	10,00	3,50	35,00%
1.3	Bau- und raumordnungsrelevante Vorschriften und Vorgaben	10,00	10,00	2,50	25,00%
1.3.1	Bau- und Raumordnungsrechtliche Vorschriften	10,00	10,00	2,50	25,00%
2	Kommunale Gebäude, Anlagen	95,00	95,00	54,80	57,68%
2.1	Energie- und Wassermanagement	22,00	22,00	4,80	21,82%
2.1.1	Standards für den Bau und Betrieb von öffentlichen Gebäuden	6,00	6,00	0,00	0,00%
2.1.2	Bestandsaufnahme und Monitoring des Energieverbrauchs sowie Sanierungsplanung	10,00	10,00	4,80	48,00%
2.1.3	Umsetzung des Sanierungskonzepts	6,00	6,00	0,00	0,00%
2.2	Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimafolgen	63,00	63,00	41,10	65,24%
2.2.1	Erneuerbare Energie - Wärme	15,00	15,00	12,30	82,00%
2.2.2	Erneuerbare Energie - Elektrizität	15,00	15,00	3,75	25,00%
2.2.3	Energieeffizienz - Wärme	15,00	15,00	7,05	47,00%
2.2.4	Energieeffizienz - Elektrizität	10,00	10,00	10,00	100,00%
2.2.5	CO2 und Treibhausgasemissionen	8,00	8,00	8,00	100,00%
2.3	Besondere Massnahmen	10,00	10,00	8,90	89,00%
2.3.1	Öffentliche Beleuchtung	10,00	10,00	8,90	89,00%
3	Versorgung, Entsorgung	107,00	62,00	44,75	72,18%
3.1	Firmenstrategie, Versorgungsstrategie	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.1.1	Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.2	Produkte, Tarife, Informationsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.3	Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	80,00	50,00	34,25	68,50%
3.3.1	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet	25,00	25,00	9,25	37,00%
3.3.2	Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.3.3	Strom aus Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet	25,00	25,00	25,00	100,00%
3.3.4	Strom aus Windkraft auf dem Gemeindegebiet	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.4	Energieeffizienz - Wasserversorgung	6,00	6,00	4,50	75,00%
3.4.1	Wasserversorgung und -bewirtschaftung	6,00	6,00	4,50	75,00%

3.5	Energieeffizienz Abwasserreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.6	Energie aus Abfall	6,00	6,00	6,00	100,00%
3.6.1	Abfall und Kreislaufwirtschaft	6,00	6,00	6,00	100,00%
4	Mobilität	91,00	83,00	31,29	37,70%
4.1	Mobilität in der Verwaltung	10,00	10,00	4,50	45,00%
4.1.1	Nachhaltige Mobilität / Bewusstsein in der Verwaltung	10,00	10,00	4,50	45,00%
4.2	Verkehrsberuhigung und Parkieren	30,00	22,00	2,70	12,27%
4.2.1	Parkraummanagement	15,00	7,00	0,00	0,00%
4.2.2	Attraktivieren der öffentlichen Verkehrsflächen und Plätze	15,00	15,00	2,70	18,00%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	21,00	21,00	7,14	34,00%
4.3.1	Fusswegenetz	6,00	6,00	2,94	49,00%
4.3.2	Radwegenetz und Infrastruktur	15,00	15,00	4,20	28,00%
4.4	Öffentlicher Verkehr	30,00	30,00	16,95	56,50%
4.4.1	Qualität des ÖV-Angebots	15,00	15,00	5,70	38,00%
4.4.2	Kombinierte Mobilität	15,00	15,00	11,25	75,00%
5	Interne Organisation	22,00	22,00	18,00	81,82%
5.1	Interne Strukturen	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.1.1	Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Abläufe	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.2	Interne Prozesse	16,00	16,00	12,00	75,00%
5.2.1	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.2.2	Beschaffungswesen	10,00	10,00	6,00	60,00%
6	Kommunikation, Kooperation	54,00	54,00	37,36	69,19%
6.1	Kommunikation	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.2	Kooperation und Kommunikation mit Behörden	6,00	6,00	1,20	20,00%
6.2.1	Schulen, Kindergärten	6,00	6,00	1,20	20,00%
6.3	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	6,00	6,00	3,96	66,00%
6.3.1	Klimaschutz in Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen und Tourismus	6,00	6,00	3,96	66,00%
6.4	Kommunikation und Kooperation mit der Bevölkerung und Multiplikator*innen	26,00	26,00	21,00	80,77%
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	6,00	6,00	3,00	50,00%
6.4.2	Bevölkerung	20,00	20,00	18,00	90,00%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	16,00	16,00	11,20	70,00%
6.5.1	Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie	6,00	6,00	3,60	60,00%
6.5.2	Finanzielle Förderung	10,00	10,00	7,60	76,00%
	Gesamt	440,00	375,00	217,35	57,97

4 ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN

- Gemeinde bekennt sich durch Beschluss zu den übergeordneten EU-, Bundes-, und Landeszielen und zur **Klimaneutralität 2040** (2024)
- **Bodenbündnis Gemeinde** (seit 2010)
- **Energie- und CO2-Bilanz** für das gesamte Gemeindegebiet verfügbar
- Laufende Energiebuchhaltung und Auszeichnung Vorbildgemeinde seit 2016
- Alle Gemeindegebäude bereits ölfrei beheizt
- Gemeinde bekennt sich zu einer klimaneutralen Verwaltung (2025)
- CO2 Emissionen kommunaler Objekte entsprechend definiertem Zielpfad reduziert (2023)
- überwiegend energieeffiziente **Straßenbeleuchtung mit Teilnachtsabsenkung**
- Teilnahme an eNu Kampagne „**Raus aus Öl und Gas**“ (seit 2022)
- Erzeugung von Strom aus **Photovoltaik** am Gemeindegebiet auf Zielpfad (2024)
- Teilnahme an Bürger-**Energiegemeinschaft** Amstetten (seit 2023)
- **Restabfallmenge** je Einwohner ist tendenziell fallend und liegt unter NÖ Schnitt (2024)
- Bewusstseinsbildende Aktionen zum Radverkehr, hohe Teilnahme an NÖ Radelt
- Förderprogramm zur Mobilisierung von baureifen Bauparzellen
- Verantwortlichkeiten in der Verwaltung zu Energie-, Klima- und Verkehrspolitik definiert

5 POTENTIALERHEBUNG FÜR e5-GEMEINDEN

Strukturiert nach den 6 e5-Handlungsfeldern

5.1 ENTWICKLUNG & RAUMORDNUNG

- Klimarelevanzprüfung von Gemeinderatsbeschlüssen
- Klimafolgenabschätzung für das Gemeindegebiet durchführen
- Versickerungsflächen schaffen - Drain Garden Prinzip
- Aktualisierung des Örtlichen Entwicklungskonzepts mit qualitativen Festlegungen im Energie- und Verkehrskonzept
- Kostenlose Verkehrsberatung für NÖ Gemeinden in Anspruch nehmen
- Gemeindebegehung barrierefrei: Zugänge für alle
- Bauvorschriften zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung

5.2 KOMMUNALE GEBÄUDE & ANLAGEN

- klimaaktiv GOLD Neubau öffentlicher Gebäude - Grundsatzbeschluss
- klimaaktiv SILBER Sanierung öffentlicher Gebäude - Grundsatzbeschluss
- Sanierungsplanung Wärme für Objekte mit Zielwertüberschreitung 50 kWh/m²
- Sanierungsplanung Strom für Objekte mit Zielwertüberschreitung 15 kWh/m²
- Smart Meter - automatische Datenübertragung für Strom
- Ökomanagement Beratung Potentialanalyse Gebäude und Anlagen durchführen
- erneuerbare Wärme - Erdgas eliminieren: Bauhof, Feuerwehr alt, Wohnung Badstraße
- Sanierungskonzept umsetzen: Wärme größer 50 kWh/m²*a
- Sanierungskonzept umsetzen: Strom größer 15 kWh/m²*a
- PV Anlagen auf allen Gemeindegebäuden errichten
- Gemeindegebäude auf LED Innenbeleuchtung umrüsten
- Reduktion CO₂- und Treibhausgasemissionen gemeindeeigener Objekte

5.3 VERSORGUNG & ENTSORGUNG

- erneuerbare Wärme Gemeindegebiet steigern
- Raus aus Öl und Gas im Gemeindegebiet
- Anlagendatenbank NÖ - Befüllungsgrad steigern
- Errichtung weiterer PV-Anlagen im Gemeindegebiet forcieren
- Stromspeicher im Gemeindegebiet
- Restabfallmenge je Einwohner weiter reduzieren

5.4 MOBILITÄT

- Dienstreisebeschluss für alle Gemeindebediensteten
- Fuhrpark Gemeinde auf e-Mobilität umstellen
- Anreizsysteme für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten bei den Bediensteten
- Tempo 30 im Siedlungsgebiet, Tempovorgaben
- Durchgängiges barrierefreies und sicheres Fußwegenetz sicherstellen
- Fahrrad-Abstellanlagen bei wichtigen Fahrradzielpunkten und Umsteigeknoten
- weiterer Radwegeausbau im Gemeindegebiet

5.5 INTERNE ORGANISATION

- e5-Auditbericht der Gemeindevertretung präsentieren und veröffentlichen
- ökologisches und nachhaltiges Beschaffungswesen beschließen

5.6 KOMMUNIKATION & KOOPERATION

- Schulen, Kindergärten - qualitätsgesicherte Programme/Zertifizierungen
- Mobilitätsmanagement für Bildungseinrichtungen
- Klimaschutzprojekte mit Betrieben
- PV BürgerInnenbeteiligung
- energie-, klima-, mobilitätsrelevante Veranstaltungen
- bewussteinbildende Aktionen zur aktiven Mobilität
- Energieberatung Privathaushalte steigern
- Förderungen Privathaushalte für Energie und Klimaschutz
- Förderrichtlinien bzw. Fördermodelle aktualisieren

6 KLIMAKOMPASS

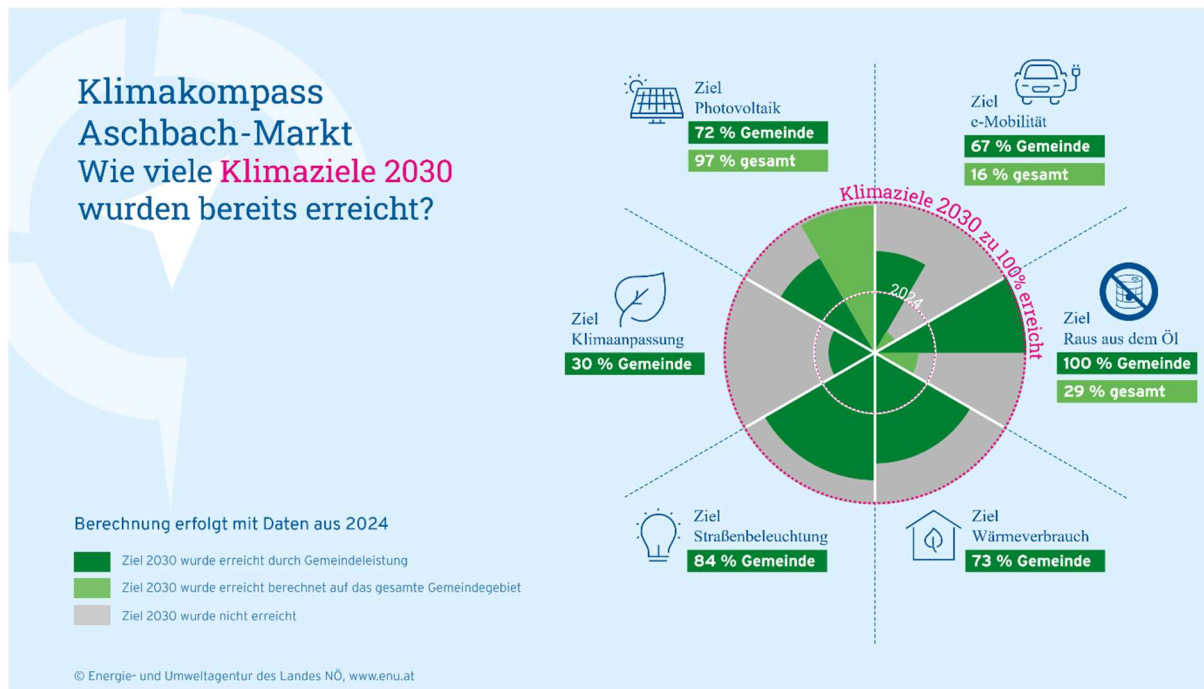


Abbildung 3 grafische Auswertung Klimakompass

Ziel	Ist-Stand 2024	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030
Photovoltaik Gemeinde	542,65 kWp	214 kWp	757 kWp
Photovoltaik gesamt	7.319 kWp	257 kWp	7.576 kWp
e-Mobilität Gemeinde	2 KFZ	1 KFZ	3 KFZ
e-Mobilität gesamt	3,22 %	16,78 %	20 %
Raus aus dem Öl Gemeinde	ölfrei		ölfrei
Raus aus dem Öl gesamt	40 Umstellungen	100 Umstellungen	140 Umstellungen
Raus aus dem Gas Gemeinde		-	-
Wärmeverbrauch Gemeinde	76,70 kWh/m²a	-27 kWh/m²a	max. 50 kWh/m²a
Straßenbeleuchtung Gemeinde	651 LED-Lichtpunkte	126 LED-Lichtpunkte	777 LED-Lichtpunkte
Klimaanpassung Gemeinde	30 %	70 %	100 %

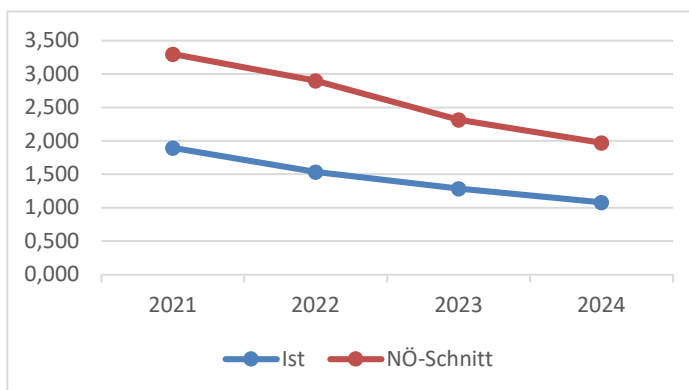
Abbildung 4 Datentabelle Klimakompass Aschbach-Markt 2025

7 e5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN)

Indikator: Gasverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [MWh/EW]

Maßnahmen: 1.1.2 Bilanz

Grafik:



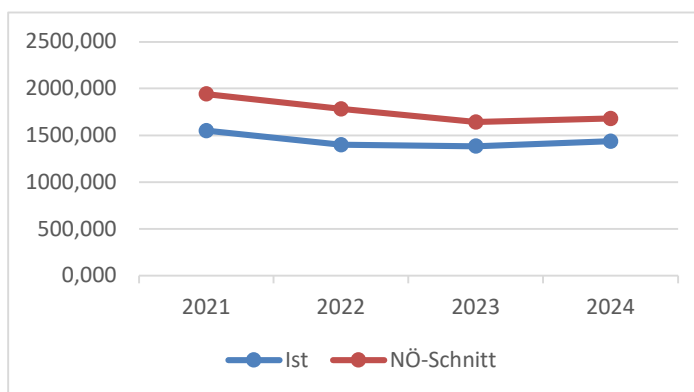
Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	1,895	3,3
2022	1,535	2,9
2023	1,286	2,318
2024	1,081	1,97

Indikator: Stromverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [kWh/EW]

Maßnahmen: 1.1.2 Bilanz

Grafik:



Werte:

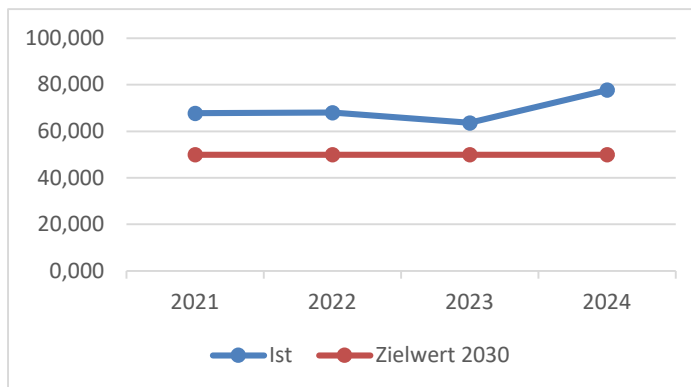
Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	1551,497	1943
2022	1400,586	1783
2023	1384,837	1643,9
2024	1438,362	1679,93

Indikator: Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude (Endenergie)
[e5 & KEM] [kWh/m²]

Maßnahmen: 2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme

2.2.3 Energieeffizienz - Wärme

Grafik:



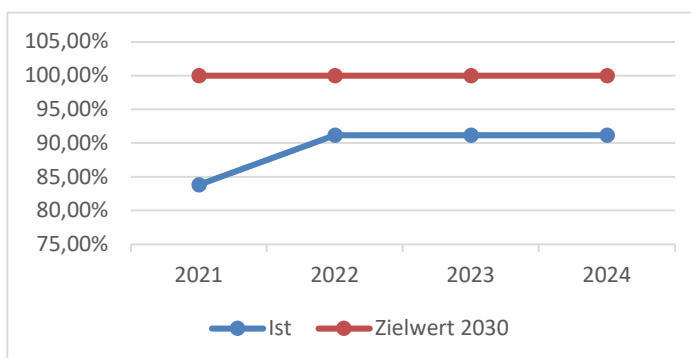
Werte:

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	67,800	50
2022	68,000	50
2023	63,700	50
2024	77,8	50

Indikator: Anteil energieeffizienter Lichtpunkte in der Straßenbeleuchtung
[e5 & KEM] [%]

Maßnahmen: 2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

Grafik:



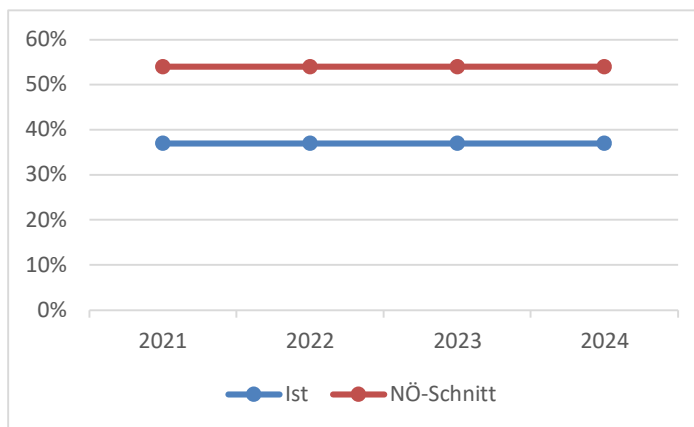
Werte:

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	83,80%	100%
2022	91,17%	100%
2023	91,17%	100%
2024	91,17%	100%

Indikator: Anteil erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet

Maßnahmen: 3.1.1 Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio

Grafik:



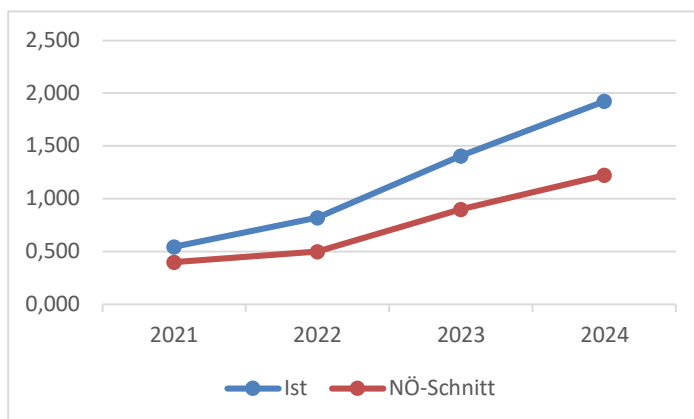
Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	37%	54%
2022	37%	54%
2023	37%	54%
2024	37%	54%

Indikator: PV installiert pro EW [KEM] [kWp/EW]

Maßnahmen: 3.3.2 Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

Grafik:



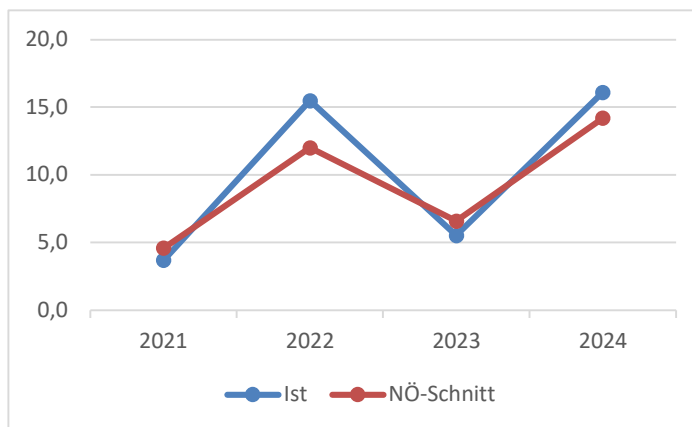
Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	0,546	0,4
2022	0,820	0,5
2023	1,407	0,9
2024	1,925	1,22

Indikator: Energieberatungen für Haushalte und Betriebe pro 1000 EW [e5 & KEM] [Anzahl/1000 EW]

Maßnahmen: 6.5.1 Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie

Grafik:

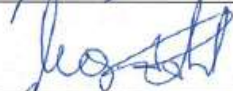
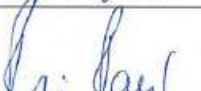
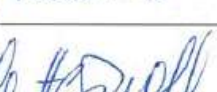


Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	3,7	4,6
2022	15,5	12
2023	5,5	6,6
2024	16,1	14,2

8 e5-KOMMISSION

Bestätigung durch die Kommissionsmitglieder:

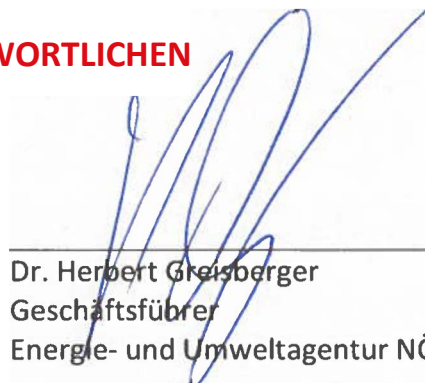
Name	Institution	Unterschrift
Johannes Baumgartner	NÖ Landesregierung, Büro LH - Stv. Stephan Pernkopf	
Ing. Franz Patzl	NÖ Landesregierung, RU3, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft	
DI ⁱⁿ Regina Rausch	NÖ Landesregierung, RU 7, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten	
Martin Huber	ecoplus, Bau.Energie.Umwelt.Cluster Niederösterreich	
DI ⁱⁿ Angelika Melmuka	Österreichische Energieagentur, Geschäftsstelle e5-Österreich	
Mag ^a . Monika Heindl, MBA	NÖ Dorf – und Stadterneuerung	

Ort: St. Pölten, Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Grenzgasse 10
Datum: 10.9.2025

8.1 UNTERSCHRIFTEN DER AUDITVERANTWORTLICHEN



DI Ariane Weifner BEd
Auditorin Energieinstitut Vorarlberg



Dr. Herbert Greisberger
Geschäftsführer
Energie- und Umweltagentur NÖ